

Tüftler hat ein schlechtes Gewissen

Er wird mit seinem Fluggerät wohl gar nie abheben. Deshalb verzichtet der Zuger Ermano Bassi auf das Preisgeld von 5000 Franken.

VON NIKLAUS WÄCHTER

Tüftler Ermano Bassi hatte 2008 an der jährlichen Verleihung des Zuger Jungunternehmerpreises sein Publikum mit der Vision eines Einmann-luftfahrzeuges begeistert, das mit Muskelkraft fliegt. Abgesehen davon, dass er regelmässig vor einschlägigem Publi-

«Ich bzw. wir betrachten uns als unwürdige Preisträger und wollen keinerlei Unbehagen erwecken, dass wir uns den Preis erschwindelt hätten.»

ERMANO BASSI

kum Vorträge über seine Vision hält, ist aber bis heute nichts passiert. Andere Flugobjekt-tüftler halten seine Vision für absurd («Zentralschweiz am Sonntag» vom 28. Juni).

Für sein Projekt «Swiss F-light» hatte Bassi den Zuger Jungunternehmerpreis kassiert. Preissumme: 5000 Franken.

E-Mail an Preisverleiher

Nun will der Tüftler das Geld zurückerzahlen. In einem E-Mail an Ivo Studer, Geschäftsführer des Technologie-Forums Zug (TFZ), das den Preis vergibt, schreibt Bassi: «An dieser Stelle muss ich offenlegen, dass wir die

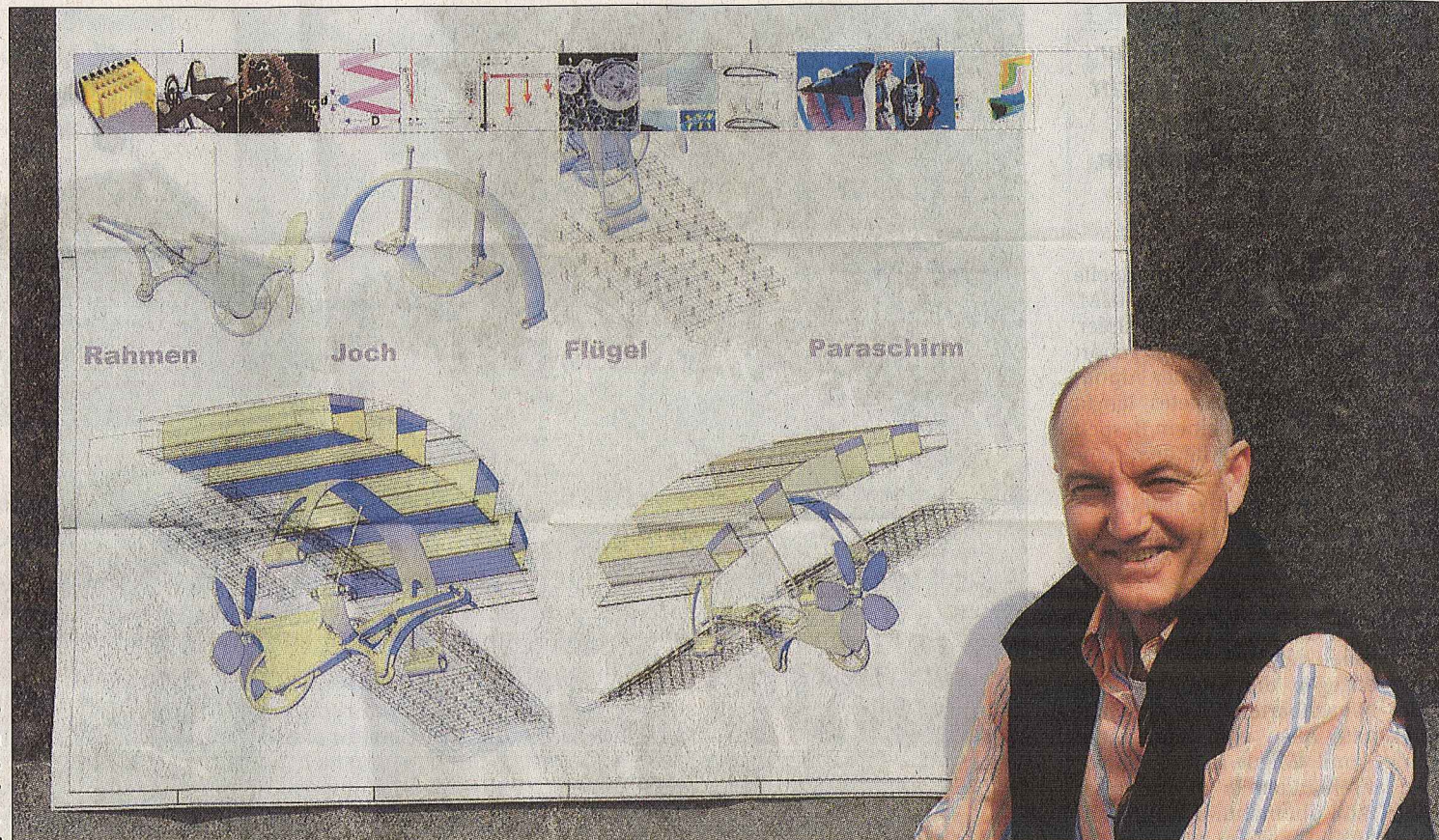
gewünschten Projektziele (auch wegen der allgemeinen Krise) nicht umfassend einhalten konnten. In Anbetracht der Kritik und der Zweifel am Projekt in der Öffentlichkeit bin ich als Projektinitiator zum Schluss gekommen, den Jungunternehmerpreis 2008 an die Organisation zurückzugeben. Ich bzw. wir betrachten uns als unwürdige Preisträger und wollen kei-

nerlei Unbehagen erwecken, dass wir uns den Preis erschwindelt hätten. In den nächsten Tagen werde ich das Preisgeld von 5000 Franken dem TFZ überweisen.»

«Ein Preis der anderen Art»

Ivo Studer hatte bereits vor der Publikation des Beitrags in unserer Zeitung erklärt, dass der Publikums-

preis «ungeachtet des Realitätsgehaltes eines Projektes oder seiner tatsächlichen Verwirklichung» ausbezahlt werde. «Auch die vor- und nachher vergebenen Preise gingen an Projekte, bei denen der Sympathiewert und die Art der Präsentation ausschlaggebend waren. Der Zuger Unternehmerpreis ist halt ein Preis der etwas anderen Art», erklärt er.



Damals war er noch guten Mutes: Ermano Bassi mit seiner Projektskizze.

BILD NIKLAUS WÄCHTER

EXPRESS

- Vom Technologie-Forum Zug erhielt Ermano Bassi 2008 einen Jungunternehmerpreis.
- Seine Vision eines fliegenden Velos lässt sich wohl nicht in die Realität umsetzen.